



ÖFFENTLICH

DN.: 2016/0115 vom 19.08.2016

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Bildung und Sport	14.09.2016	vorberatend
Stadtrat	29.09.2016	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB II

Beratungsgegenstand

Planung der Kindertagesbetreuung für Ochtrup

Beschlussvorschlag:

- Die Planung der Kindertagesbetreuung für Ochtrup ab 2017/18 und der vom Kreisjugendamt ermittelte Bedarf von zusätzlichen 7 KiTa-Gruppen wird zur Kenntnis genommen. Die Mitwirkung an der Trägerschaftswahl soll in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 10.11.2016 erfolgen.
- Die Stadt Ochtrup sichert zur Ersteinrichtung der 4-Gruppen-KiTa von Outlaw die Übernahme von ungedeckten Kosten bis zur Höhe von max. 15.000 € zu.

Sachdarstellung:

- Planung weiterer Gruppen zu 2017/18

Bei einem Strukturgespräch am 31.8.2016 wurde den Trägern und Leiterinnen der 12 Ochtruper KiTas die Planung der Kindertagesbetreuung für Ochtrup ab dem Kindergartenjahr 2017/18 vorgestellt. Die Power-Point-Präsentation des Kreisjugendamtes Steinfurt ist angefügt (Anlage).

Durch erheblichen Zuzug nach Ochtrup in den letzten Monaten stellt sich die Entwicklung der Anzahl der Kinder in den Altersstufen 3-6 Jahre, 2-3 Jahre und 0-2 Jahre für die Jahre bis 2020/21 jetzt auf einem konstant höheren Niveau mit einer Jahrgangsstärke von knapp über 200 Kindern dar. Darüber hinaus hat sich für 2016/17 eine Nachfrage der Eltern von U3-Kindern nach einem Platz in KiTa oder Kindertagespflege deutlich über den bisherigen Prognosen ergeben. Das Kreisjugendamt geht jetzt für 2017/18 von einer Versorgungsquote von rd. 45% aus.

Im Ergebnis sieht das Kreisjugendamt Steinfurt für 2017/18 den Bedarf für 49 KiTa-Gruppen. Mit dem Ausbau und Start der 3. Gruppe an der Ev. Jona-KiTa zum 1.8.2016 werden in Ochtrup aktuell 42 KiTa-Gruppen angeboten. Es besteht demnach ein zusätzlicher Bedarf von 7 Gruppen!

Ein Teil davon wird durch den bereits beschlossenen Neubau einer 4-Gruppen-KiTa in Trägerschaft von Outlaw am Standort An der Erholung abgedeckt. In diese Einrichtung fließen die beiden provisorischen Gruppen von Outlaw am Standort Buschlandweg mit ein, so dass mit dieser Maßnahme im Ergebnis ein Zuwachs auf 44 KiTa-Gruppen erfolgt. Es verbleibt danach ein Bedarf von 5 weiteren Gruppen.

Bis 2020/21 rechnet das Kreisjugendamt mit einem Bedarf von 50 KiTa-Gruppen für Ochtrup. Allerdings wird dabei unterstellt, dass es bis dahin zu keiner weiteren Zuwanderung junger Familien, zu keinem Anstieg der Geburtenzahlen und nur zu einer geringen Steigerung der Nachfrage der Eltern für U3-Plätze in Ochtrup kommt. Aus Sicht der Verwaltung ist es eher realistisch, auch künftig von einer dynamischen Entwicklung und dem Bedarf nach weiteren KiTa-Gruppen auszugehen.

Die Träger vor Ort wurden bei dem Gespräch am 31.8.2016 gebeten, kurzfristig Vorschläge für die Erweiterung der vorhandenen KiTas um 1-2 Gruppen oder aber ein Angebot zur Übernahme der Trägerschaft für einen weiteren 3-5-Gruppen-Neubau zu unterbreiten. Alle Träger von KiTas im Kreis Steinfurt sowie weitere potenzielle Träger werden vom Kreis Steinfurt auch schriftlich kontaktiert und um Interessensbekundung voraussichtlich bis zum 23.9.2016 gebeten. Die endgültige Trägerauswahl soll in der Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses am 1.12.2016 erfolgen. Zuvor hat die Stadt Ochtrup die Gelegenheit, eine Trägerempfehlung abzugeben. Dazu bietet sich die geplante Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 10.11.2016 an.

Die Errichtung einer neuen KiTa hat mit Blick auf Planungsrecht, Grundstücks- und Investorensuche, Baugenehmigung, Ausschreibung und Durchführung der Bauarbeiten einen zeitlichen Vorlauf von mindestens 1 Jahr. Es ist daher absehbar, dass für eine Inbetriebnahme zum 1.8.2017 mit dem bzw. den künftigen Träger/n auch über Zwischenlösungen (provisorische Gruppen) zu verhandeln ist.

b) Einrichtungskosten neue KiTa Outlaw, Schützenstraße

Bei einem Gespräch am 25.8.2016 wurden von Outlaw die Kosten für die Ersteinrichtung der 4-Gruppen-Anlage sowie die Gestaltung der Außenanlagen mit rund 283.000 € beziffert. Dafür liegen Zuwendungsbescheide aus Landes-/Bundesmitteln über rd. 235.000 € vor. Vom Restbetrag in Höhe von 48.000 € übernimmt der Träger einen Eigenanteil von 26.000 €, so dass von der Kommune rund 22.000 € zu tragen sind. Im Zuge der Einrichtung der beiden provisorischen Gruppen wurden davon bereits rund 12.000 € übernommen, so dass noch ein Betrag von 10.000 € offen steht. Für Unvorhergesehenes wurde von Outlaw darum gebeten, den Zuschuss-Beschluss für max. 15.000 € zu fassen.

Dieser niedrige Zuschussbedarf für die Kommune wurde möglich durch die erstmalige Gewährung von Zuschüssen aus Bundes-/Landesmitteln auch für Ü3-Kinder und die Bereitschaft von Outlaw zur Übernahme des Trägeranteils.

Umweltrelevanz:

Keine Auswirkungen

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die Planung weiterer 5 Gruppen zu 2017/18 (ggfs. Zwischenlösung in provisorischen Gruppen) wird in 2017 einen Finanzbedarf von geschätzt 85.000 € für die Stadt Ochtrup auslösen. Daneben sind Einrichtungskosten für die Outlaw-KiTa von max. 15.000 € einzuplanen.

Generationengerechtigkeit:

Die positive Bevölkerungsentwicklung in Ochtrup und eine über dem Kreisdurchschnitt liegende Nachfrage nach U3-Plätzen geht einher mit einem bedarfsgerechten Ausbau von KiTa-Plätzen. Abgesehen vom Rechtsanspruch der Eltern von U3-/Ü3-Kindern auf einen Platz in einer KiTa bzw. in der Kindertagespflege sichert das Vorhalten eines entsprechenden Angebotes auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Im Auftrag:

Engelmann